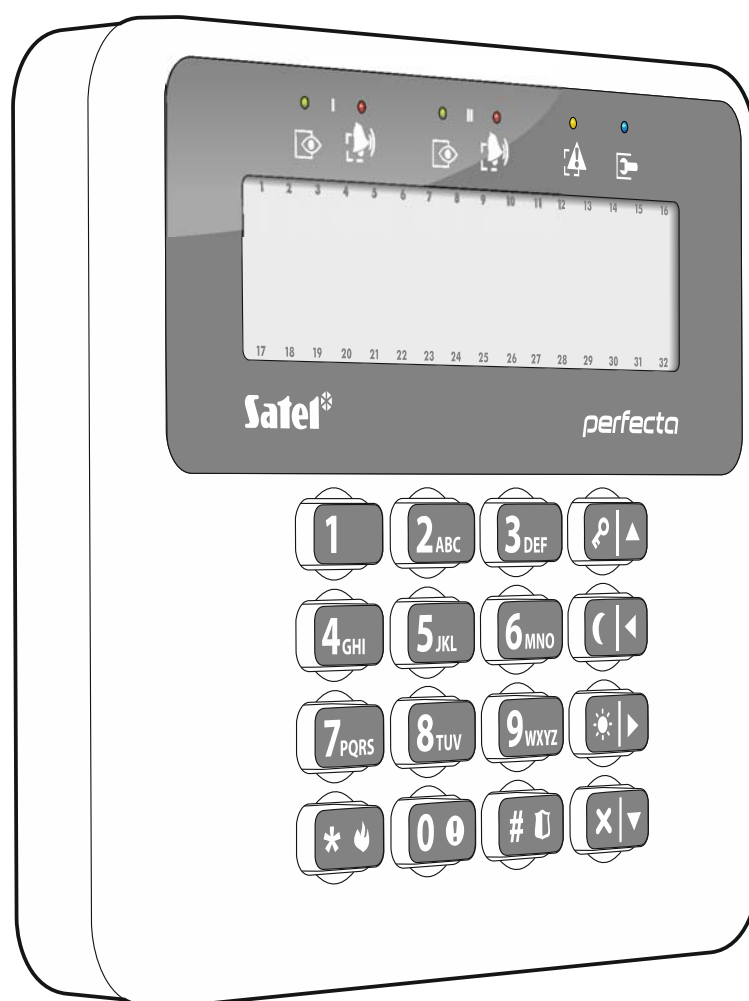


Funk-Bedienteil PRF-LCD-WRL



Firmwareversion 1.00

WARNUNG

Das Gerät soll durch ein geschultes Personal montiert werden.

Bevor Sie zur Bedienung des Gerätes übergehen, lesen Sie bitte sorgfältig die Anleitung.

Eingriffe in die Konstruktion, eigenmächtige Reparaturen oder Umstellungen, die vom Hersteller nicht erlaubt sind, lassen die Garantie entfallen.

Das Typenschild des Gerätes befindet sich auf dem Gehäuseunterteil.

Das Ziel der Firma SATEL ist ständig die höchste Qualität der Produkte zu gewährleisten, was zu Veränderungen in der technischen Spezifikation und der Software führt. Aktuelle Informationen über die eingeführten Änderungen sind auf unserer Website <http://www.satel.eu> zu finden.

Hiermit erklärt SATEL sp. z o.o., dass sich das Bedienteil in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 2014/53/EG befindet. Die Konformitätserklärung kann unter folgender Adresse gefunden werden: www.satel.eu/ce

In dieser Anleitung kann folgendes Symbol erscheinen:



- Hinweis;



- Warnung.

Das Funk-Bedienteil PRF-LCD-WRL dient zur Bedienung und Parametrierung von Zentralen PERFECTA 16-WRL und PERFECTA 32-WRL.

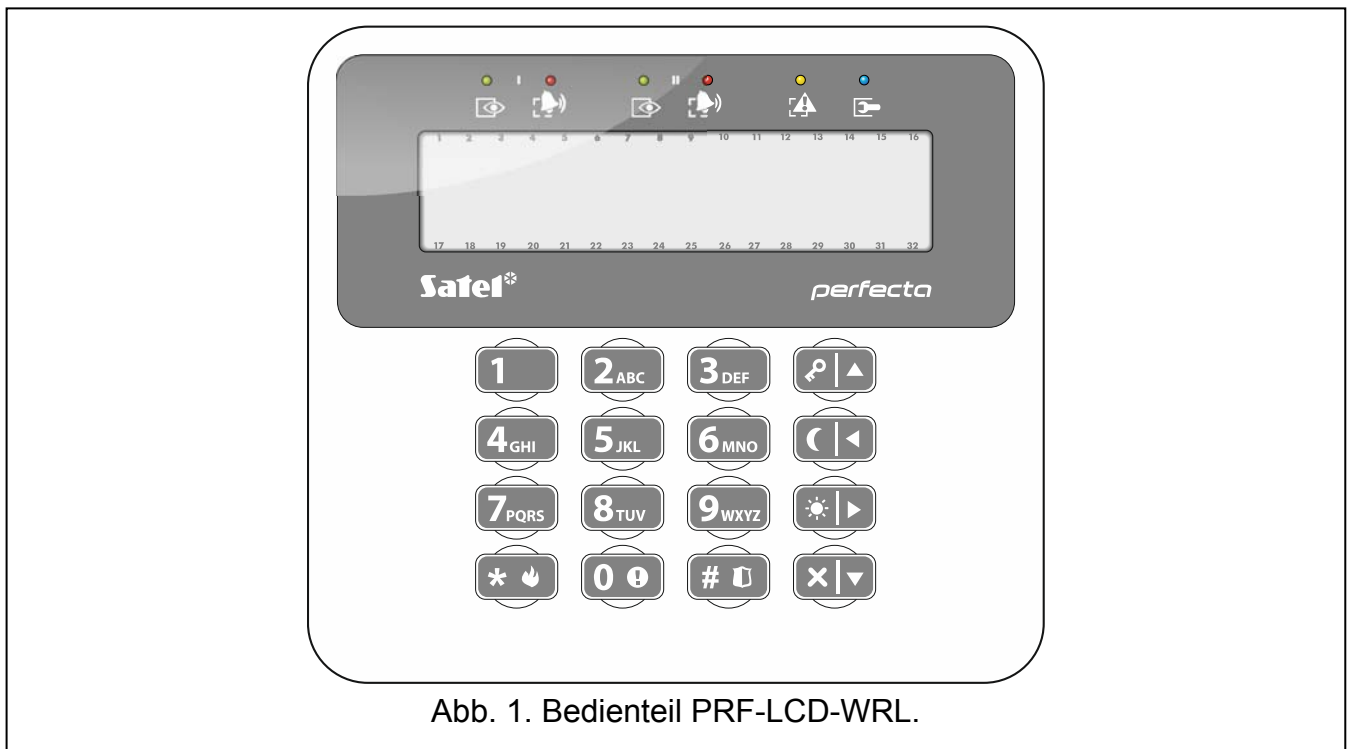


Abb. 1. Bedienteil PRF-LCD-WRL.

1. Eigenschaften

- Bidirektionale verschlüsselte Funkkommunikation im Frequenzband 433 MHz.
- Beleuchtetes Display 2 x 16 Zeichen.
- LEDs zur Anzeige des Bereichs- und Systemzustandes.
- 12 Tasten zur Dateneingabe.
- 4 zusätzliche Tasten zum Bewegen im Menü und zur Scharf- und Unscharfschaltung.
- Beleuchtetes Tastenfeld.
- Integrierter piezoelektrischer Wandler zur akustischen Signalisierung.
- Sabotagekontakt gegen Öffnen des Gehäuses und Abreißen von der Wand.
- Stromversorgung: zwei Batterien CR123A 3 V.

2. Beschreibung

Betriebsmodi

Das Bedienteil ist in zwei Modi betrieben:

Aktiver Modus – nach dem Drücken einer beliebigen Taste aktiviert. Zusätzlich kann der aktive Modus automatisch beim Countdown der Eingangs- und Ausgangszeit, Scharfschaltung oder beim Alarm gestartet werden (siehe: Beschreibung des Parameters AUFWACHENDAUER S. 7). In diesem Modus funktioniert das Bedienteil wie ein verdrahtetes LCD-Bedienteil. Das Display ist eingeschaltet. Die Hintergrundbeleuchtung, LED-Anzeige und akustische Signalisierung sind aktiviert.

Inaktiver Modus – aktiviert:

- 20 Sekunden nach dem letzten Tastendruck,

- nach bestimmter Zeit, wenn der aktive Modus automatisch eingeschaltet wurde (siehe: Beschreibung des Parameters AUFWACHENDAUER S. 7).

Der inaktive Modus dient zum Energiesparen. Das Display ist ausgeschaltet. Die Hintergrundbeleuchtung, LED-Anzeige und akustische Signalisierung sind ausgeschaltet (wenn für den Parameter AUFWACHENDAUER eine andere Zeit als 0 programmiert wurde, dann wird der GONG aus den Meldelinien signalisiert).

Zyklische Übertragungen

Alle 15 Minuten sendet das Bedienteil die zyklische Übertragung. Die Übertragungen dienen zur Kontrolle des Bedienteilbetriebs.

Kontrolle des Batteriezustandes

Das Bedienteil kontrolliert den Batteriezustand. Wenn die Spannung unter 2,75 V fällt:

- bei jeder zyklischen Übertragung wird eine Information zu schwachen Batterien gesendet,
- nach der Aktivierung des aktiven Modus wird auf dem Display eine Information zur schwachen Batterie erscheinen (die Information bestimmt, welche Batterie auszutauschen ist – die Kennzeichnung der Batterie sieht man auf der Elektronikplatine nach der Öffnung des Gehäuses).



Die Betriebszeit der Batterie hängt davon ab, wie oft das Bedienteil verwendet wird. Je öfter der aktive Modus eingeschaltet wird, desto schneller die Batterien verbraucht werden.

3. Installation



Bei der Verwendung einer anderen Batterie als die empfohlene oder beim falschen Umgehen mit der Batterie besteht eine Explosionsgefahr.

Bei der Montage und Austausch der Batterie besonders vorsichtig vorgehen. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Folgen einer falschen Batteriemontage.

Verbrauchte Batterien dürfen nicht weggeworfen werden, sondern sind entsprechend den geltenden Umweltschutzrichtlinien zu entsorgen.

Das Bedienteil ist für die Montage in Innenräumen bestimmt. Der Montageort soll einen einfachen und komfortablen Zugriff für die Systembenutzer ermöglichen.

1. Öffnen Sie das Gehäuse des Bedienteils (Abb. 2).
2. Setzen Sie die Batterie ein und fügen Sie das Bedienteil zur Zentrale hinzu (siehe: „Hinzufügung des Bedienteils zur Zentrale“).
3. Setzen Sie den Deckel auf die Haken und schließen Sie das Gehäuse.
4. Platzieren Sie das Bedienteil an den zukünftigen Montageort.



Wenn Sie beim Prüfen des Pegels des Funksignals das Bedienteil in der Hand halten wollen, dann halten Sie das Bedienteil auf der linken Seite (auf der rechten Seite befindet sich die Antenne, die nicht abgedeckt werden darf).

5. Drücken Sie eine beliebige Taste des Bedienteils. Auf dem Display sollte Uhrzeit ausgeblendet werden. Wenn keine Uhrzeit ausgeblendet wird, wird es bedeuten, dass das Bedienteil sich mit der Zentrale nicht verbindet und ein anderer Montageort zu wählen ist. Manchmal reicht es, das Gerät wenige Zentimeter zu verschieben, um die Funkverbindung herzustellen.



In dem Bedienteil oder im Programm PERFECTA SOFT können Sie den Pegel des von der Zentrale aus dem Bedienteil empfangenen Funksignals überprüfen. Er darf nicht niedriger als 40% sein.

6. Öffnen Sie das Gehäuse des Bedienteils (Abb. 2).
7. Legen Sie das Gehäuseunterteil an die Wand an und markieren Sie die Montagelöcher.
8. Bohren Sie die Löcher in die Wand für die Spreizdübeln.
9. Mit den Spreizdübeln und Schrauben befestigen Sie das Gehäuseunterteil an der Wand. Die Spreizdübeln und Schrauben sollen an die Montagefläche angepasst werden (andere beim Beton, Ziegel, Gips, Holz usw.). Das montierte Gerät muss eine Abrisskraft mindestens 50 N aushalten.
10. Setzen Sie den Deckel auf die Haken und schließen Sie das Gehäuse.
11. Sperren Sie das Gehäuse mit den Schrauben.

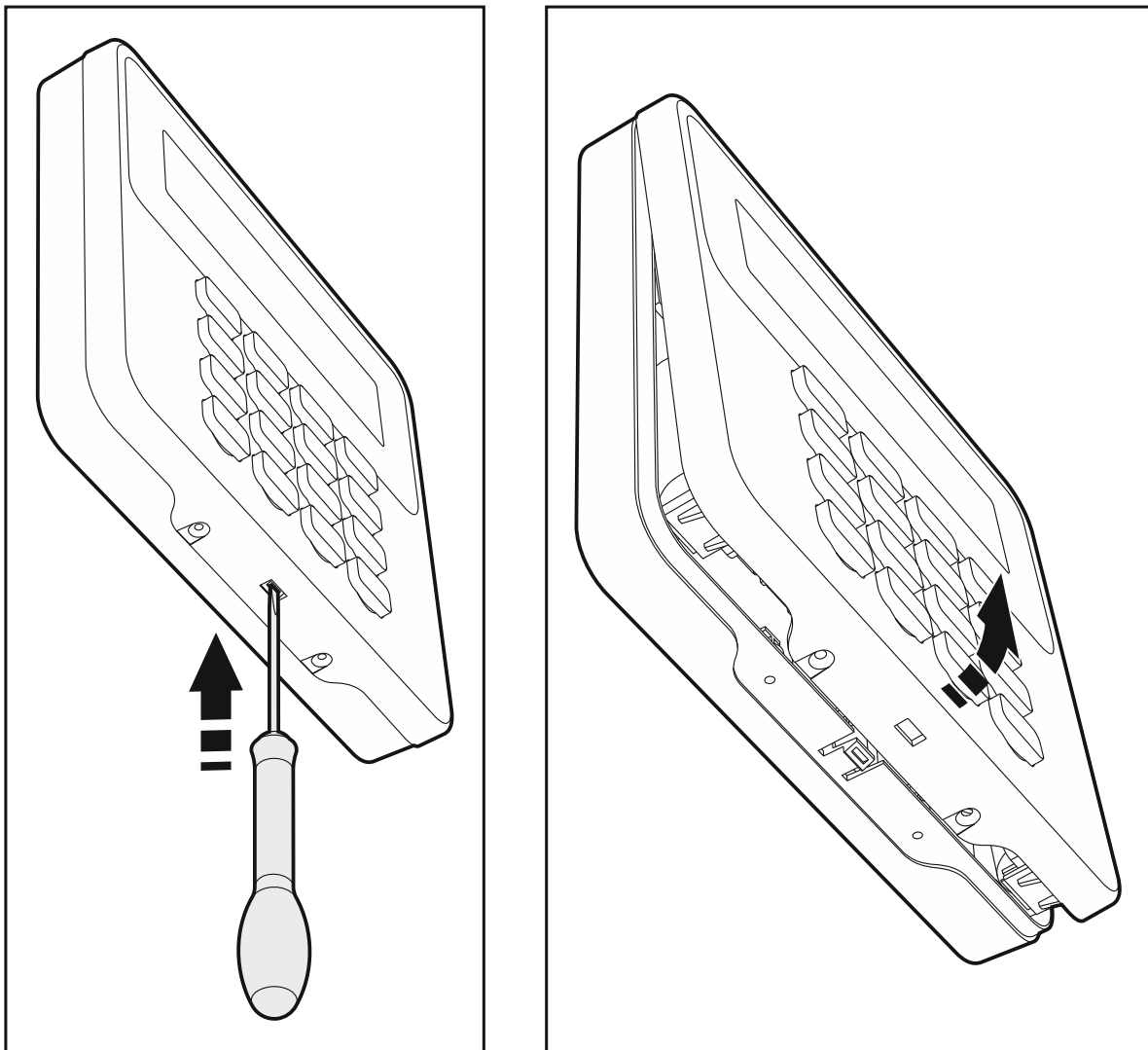




Abb. 2. Öffnen des Gehäuses.

3.1 Hinzufügung des Bedienteils zur Zentrale












Das drahtlose Bedienteil kann man zur Zentrale via ein Computer mit installiertem Programm PERFECTA SOFT oder mit Hilfe des LCD-Bedienteils hinzufügen. In der Zentrale kann man bis zu 4 Bedienteile PRF-LCD-WRL registrieren. Wenn an die Zentrale kein verdrahtetes

Bedienteil angeschlossen ist, dann kann man das erste drahtlose Bedienteil nur via das Programm PERFECTA SOFT hinzufügen.

3.1.1 Programm PERFECTA SOFT



1. Klicken Sie auf die Registerkarte „Module“.
2. Klicken Sie auf ein der unbenutzten Bedienteile. Die Adresse des Bedienteils wird dem Funk-Bedienteil nach der Beendigung der Hinzufügung zugewiesen.
3. Klicken Sie auf .
4. Es wird ein Dialogfeld zur Hinzufügung der Funkkomponente angezeigt.
5. Im Feld „Seriennummer“ geben die Seriennummer des Bedienteils ein. Der Aufkleber mit der Seriennummer befindet sich auf der Elektronikplatine.
6. Drücken Sie eine beliebige Taste des hinzuzufügenden Bedienteils.
7. Wenn die Meldung „Moduldaten gespeichert“ angezeigt wird, klicken Sie auf „OK“.
8. Klicken Sie auf , um die Daten in der Zentrale zu speichern.

3.1.2 Bedienteil

1. Starten Sie den Servicemodus.
2. Drücken Sie nacheinander     , um die Funktion 1271.HINZUFÜG. zu aktivieren.
3. Geben Sie die Seriennummer des Bedienteils ein. Die Nummer finden Sie auf der Elektronikplatine.
4. Drücken Sie .
5. Wenn die Meldung „Sab. des Gerätes aktiv.“ angezeigt wird, drücken Sie eine beliebige Taste des hinzuzufügenden Bedienteils.
6. Es werden der Typ und die Seriennummer des hinzuzufügenden Bedienteils angezeigt (wenn es keine Reaktion gibt, kann es bedeuten, dass Sie falsche Seriennummer eingegeben haben – dann drücken Sie , um die Funktion zu verlassen).
7. Drücken Sie .
8. Nachdem der Befehl „AUSWÄHLEN...“ angezeigt wird, wählen Sie mit den Tasten  und  die Adresse für das Bedienteil.
9. Drücken Sie . Das Bedienteil wird hinzugefügt.

3.2 Entfernung des Bedienteils aus der Zentrale

3.2.1 Programm PERFECTA SOFT

1. Klicken Sie auf die Registerkarte „Module“.
2. Klicken Sie auf das zu löschende Funk-Bedienteil.
3. Klicken Sie auf .
4. Im angezeigten Fenster klicken Sie auf „Löschen“, um das Löschen des Bedienteils zu bestätigen.
5. Klicken Sie auf , um die Änderungen in der Zentrale zu speichern.

3.2.2 Bedienteil

1. Starten Sie den Servicemodus.

2. Drücken Sie nacheinander **1** **2**_{ABC} **7**_{PQRS} **3**_{DEF} **#** **0**, um die Funktion 1273.LÖSCHEN zu aktivieren.
3. Mit den Tasten **X|▼** und **↻|▲** wählen Sie das zu löschende Bedienteil.
4. Drücken Sie **# 0**.
5. Es werden der Typ und die Seriennummer des zu löschenden Bedienteils angezeigt.
6. Drücken Sie **1**. Das Bedienteil wird gelöscht.

4. Konfiguration

Das Funk-Bedienteil kann man über ein Computer mit installiertem Programm PERFECTA SOFT oder über ein LCD-Bedienteil konfigurieren. In der Anleitung werden die Namen der Parameter und Optionen aus dem Programm PERFECTA SOFT benutzt. Bei der Beschreibung eines Parameters oder einer Option wird in eckigen Klammern eine der folgenden Informationen angezeigt:

- Name der Funktion zur Konfiguration des Parameters oder der Option im Bedienteil,
- Name des Parameters oder der Option in dem Bedienteil.

4.1 Parameter und Optionen des Bedienteils

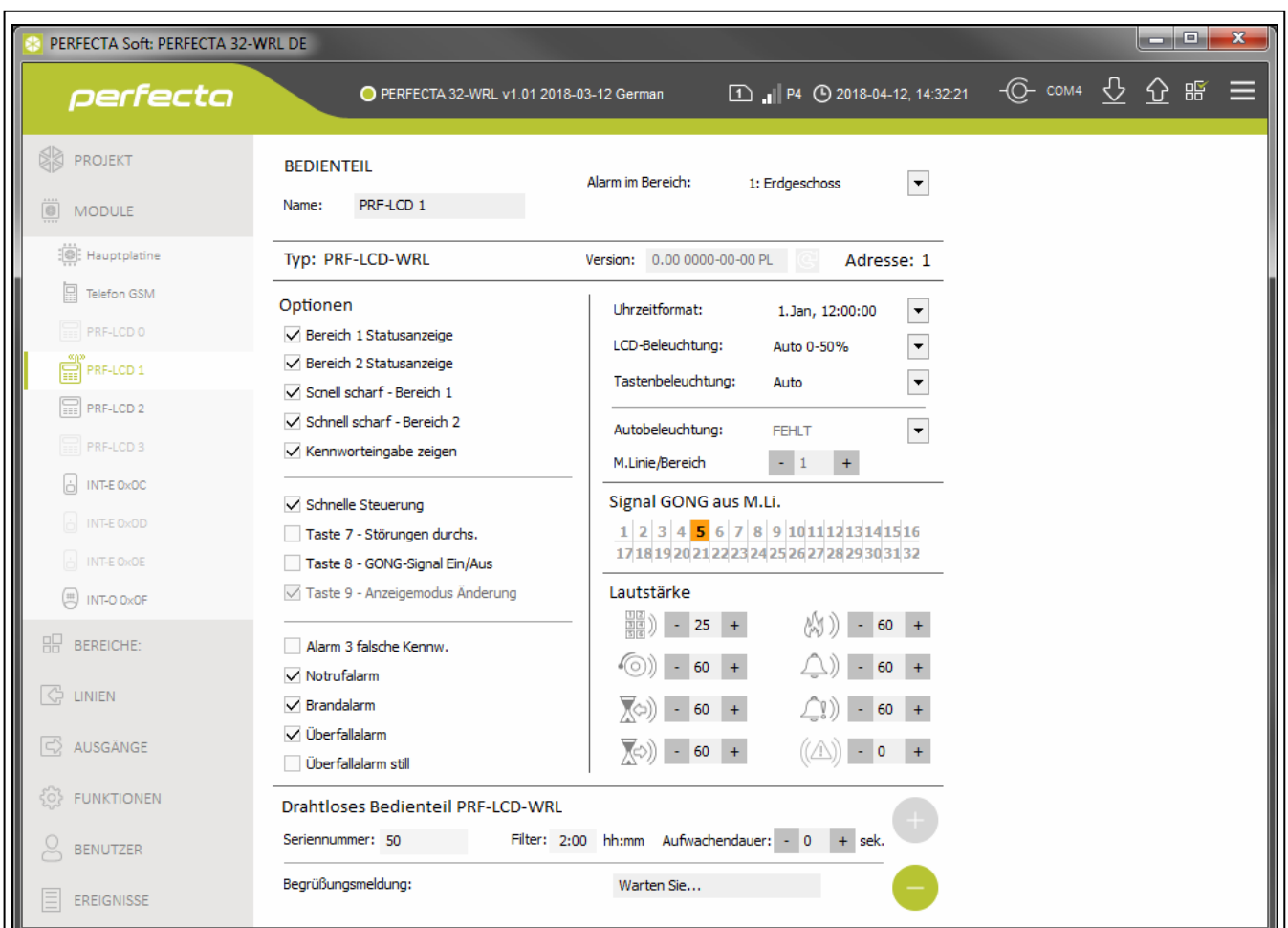


Abb. 3. Das Programm PERFECTA SOFT: Einstellungen des Bedienteils.

Name [28.Namen] – individueller Name des Bedienteils (bis zu 16 Zeichen).

Alarm im Bereich [22.Bereiche] – Bereich, in dem bei der Sabotage des Bedienteils (beim Öffnen des Gehäuses oder bei fehlender Kommunikation) ein Alarm ausgelöst wird.

Optionen

Zur Konfiguration in dem Bedienteil der unten beschriebenen Optionen dienen die Funktionen 212.OPTIONEN und 211.ALARME.

Bereich 1 Statusanzeige [B.1 Status zeig.] – die LEDs und das Display des Bedienteils melden den Status des Bereichs 1. Erst nach der Eingabe des Codes vom Benutzer, der den Zugang zum Bereich 2 hat, wird das Bedienteil den Status des Bereichs 2 melden.


Bereich 2 Statusanzeige [B.2 Status zeig.] – die LEDs und das Display des Bedienteils melden den Status des Bereichs 2. Erst nach der Eingabe des Codes vom Benutzer, der den Zugang zum Bereich 1 hat, wird das Bedienteil den Status des Bereichs 1 melden.


Schnell scharf - Bereich 1 [B.1 schnell sch.] – bei eingeschalteter Option kann der Benutzer den Bereich 1 ohne Codeeingabe scharfschalten.

Schnell scharf - Bereich 2 [B.2 schnell sch.] – bei eingeschalteter Option kann der Benutzer den Bereich 2 ohne Codeeingabe scharfschalten.


Kennworteingabe zeigen [Eing.Codes zeig.] – bei eingeschalteter Option wird die Kennworteingabe auf dem Display des Bedienteils mit Sternzeichen präsentiert.


Schnelle Steuerung [Schnelle Steuer.] – bei eingeschalteter Option kann der Benutzer die Ausgänge mit den Zifferntasten steuern. Die Ausgänge 15. STEUERBAR sollen den Tasten zugewiesen werden (siehe: Anleitung PARAMETRIERUNG).

Taste 7 – Störungen durchs. [Stör. Durchsicht] – bei eingeschalteter Option kann der Benutzer Störungen durchsehen, wenn er die Taste  ca. 3 Sekunden lang gedrückt hält.

Taste 8 – GONG-Signal Ein/Aus [Gong ein/aus] – bei eingeschalteter Option kann der Benutzer die GONG-Signalsierung ein-/ausschalten, wenn er die Taste  ca. 3 Sekunden lang gedrückt hält.

Alarm 3 falsche Kennw. [3 fals.Codes Al.] – bei eingeschalteter Option wird der Alarm ausgelöst, wenn der Benutzer einen falschen Code dreimal eingibt.

Notrufalarm [Notrufalarm] – bei eingeschalteter Option wird der Notrufalarm ausgelöst, wenn der Benutzer die Taste  ca. 3 Sekunden lang gedrückt hält.

Brandalarm [Brandalarm] – bei eingeschalteter Option wird der Brandalarm ausgelöst, wenn der Benutzer die Taste  ca. 3 Sekunden lang gedrückt hält.

Überfallalarm [Überfallalarm] – bei eingeschalteter Option wird der Überfallalarm ausgelöst, wenn der Benutzer die Taste  ca. 3 Sekunden lang gedrückt hält.

Überfallalarm still [Überfallal. still] – bei eingeschalteter Option ist Überfallalarm aus Bedienteil ein stiller Alarm (ohne laute Signalisierung). Die Option ist verfügbar, wenn die Option ÜBERFALLALARM eingeschaltet ist.

Display und Tasten

Uhrzeitformat [210.Uhrformat] – Darstellungsweise von Uhrzeit und Datum auf dem Display.

LCD-Beleuchtung [26. LCD-Beleuch.] – Wahl der Hintergrundbeleuchtung des Displays im aktiven Modus:

fehlt – ausgeschaltet.

Permanent 50% – eingeschaltet: Lichtstärke 50%.

Permanent 100% – eingeschaltet: Lichtstärke 100%.

Auto 0-50% – eingeschaltet: Lichtstärke 50%.

Auto 0-100% – eingeschaltet: Lichtstärke 100%.

Auto 50%-100% – eingeschaltet: Lichtstärke 100%.

Tastenbeleuchtung [27.Tastenbel.] – Wahl der Hintergrundbeleuchtung der Tasten im aktiven Modus:

fehlt – ausgeschaltet.

Auto – eingeschaltet.

Perman. – eingeschaltet.

Signal GONG aus M.Li.

Das Bedienteil kann Verletzungen ausgewählter Meldelinien akustisch signalisieren. Ist die Meldelinie scharf geschaltet, dann wird die Verletzung keine GONG-Signalisierung auslösen.



Das Funk-Bedienteil signalisiert den GONG aus den Meldelinien nicht häufiger als alle 30 Sekunden. Im inaktiven Modus wird der GONG aus den Meldelinien nur dann signalisiert, wenn AUFWACHENDAUER anders als 0 ist.

Lautstärke



[251.Tastatur] – Lautstärke bei der Benutzung des Bedienteils (Tastendrücken, Bestätigung der Ausführung der Operationen usw.).



[252.Gong] – Lautstärke der Töne, die nach der Linienverletzung erzeugt werden (GONG-Signalisierung).



[253.Eing.Zeit] – Lautstärke bei der Signalisierung der Eingangszeit.



[254.Ausg.Zeit] – Lautstärke bei der Signalisierung der Ausgangszeit.



[255.Brandalarm] – Lautstärke bei der Signalisierung der Brandalarme.



[256.Einbruchal.] – Lautstärke bei der Signalisierung der Überfall-, Einbruch- und Notrufalarme.



[257.Warnalarm] – Lautstärke bei der Signalisierung der Warnalarme.



[258.Neue Stör.] – Lautstärke bei der Signalisierung der Störungen.

Drahtloses Bedienteil

Filter [1272.Filter] – Zeit, deren Countdown nach dem Empfangen der Übertragung aus dem Bedienteil startet. Nach dieser Zeit, wenn keine weitere Übertragung empfangen wird, wird eine Störung ausgelöst.

Aufwachendauer [213.Aufwachen] – maximale Zeit, für welche aktiver Modus automatisch eingeschaltet werden kann. Wenn Sie einen Wert eintragen, der unterschiedlich von 0 ist:

- wird aktiver Modus im Falle von Anfang des Countdowns der Eingangs- oder Ausgangszeit, von der Scharfschaltung oder von einem Alarm automatisch eingeschaltet,
- wird GONG aus Meldelinien auch im inaktiven Modus signalisiert.

Wenn Sie eine 0 eintragen, wird aktiver Modus nicht automatisch eingeschaltet.



Wenn AUFWACHENDAUER unterschiedlich von 0 ist, hört das Bedienteil ab und wartet auf Übertragungen mit Informationen zu Ereignissen. In der Folge steigt der Energieverbrauch und wird die Zeit der Batterielebensdauer deutlich verkürzt.

Begrüßungsmeldung [218.Begrüß.Meld.] – die Meldung wird im Bedienteil PRF-LCD-WRL nach dem Aufwachen angezeigt. Die Meldung ist in allen Bedienteilen gleich.

5. Bedienung

Im aktiven Modus ermöglicht das Funk-Bedienteil die Bedienung und Parametrierung eines Alarmsystems. Um den aktiven Modus zu aktivieren, drücken Sie eine beliebige Bedienteiltaste.



Außer der Einschaltung des aktiven Modus wird eine Tastenbetätigung auch andere Folgen haben, die für die bestimmte Taste vorgesehen sind. Jedes Tastendrücken wird vom Bedienteil gleich behandelt.

Im aktiven Modus funktioniert das Funk-Bedienteil ähnlich wie ein verdrahtetes Bedienteil. Die Benutzung des Bedienteils wurde in den Anleitungen für die Alarmzentrale beschrieben. Die Anleitungen sind auf der Webseite www.satel.eu verfügbar.

6. Technische Daten

Betriebsfrequenzbereich	433,05 ÷ 434,79 MHz
Funkreichweite (im Freifeld).....	bis zu 200 m
Batterien.....	2 x CR123A 3 V
Ruhestromaufnahme von der Batterie BT1	0,005 mA
Max. Stromaufnahme von der Batterie BT1	50 mA
Ruhestromaufnahme von der Batterie BT2	0,001 mA
Max. Stromaufnahme von der Batterie BT2	45 mA
Umweltklasse nach EN50130-5	II
Betriebstemperaturbereich.....	-10°C...+55°C
Max. Feuchtigkeit.....	93±3%
Abmessungen des Gehäuses	139 x 124 x 22 mm
Gewicht	280 g